

Verein Saiten - Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 ist eines der ungewöhnlichsten in der Geschichte von «Saiten». Vorweg: Dank der umsichtigen Arbeit des Kollektivs und dank Ausgleichszahlungen für coronabedingte Einnahmerückgänge hat das Eigenkapital im Krisenjahr kaum abgenommen (siehe Rechnung) und konnte im Heft und online ohne Unterbrechung gute publizistische Arbeit geleistet werden.

Im Aprilheft 2020 wurde erstmals **kein Kalender** gedruckt. Für die Monate April und Mai beantragte «Saiten» **Kurzarbeitsentschädigung** für einen Teil der Verlags- und Kalenderpensen, welche bewilligt wurde. Weil ein grosser Teil der Inserierenden im Veranstaltungs- und Kulturbereich tätig ist, war der **Einnahmeausfall im Bereich Werbung enorm**. Glücklicherweise konnte beim Kanton eine Ausfallentschädigung beantragt werden, die ebenfalls gutgeheissen wurde. 80 Prozent der Ausfälle sind dadurch gedeckt.

Im Frühling 2020 war «Saiten» damit konfrontiert, dass die Auflageorte der Gratisexemplare geschlossen oder kaum noch frequentiert waren. Als Ersatz entwickelte der «Saiten»-Verlag die **«Aktion 3000 Probeabos»** und versandte Hefte an fast 3400 Adressen, welche von Institutionen und Privaten gemeldet worden waren. Die Aktion lief vom Mai- bis zum Sommerheft. Sie führte zu etwa 100 neuen Mitgliedern und schuf einigen Goodwill.

Im November haben sich Mitglieder des «Saiten»-Kollektivs zu einem Workshop mit der Agentur Feinheit getroffen, um sich mit der Online-Situation auseinanderzusetzen. Daraus resultierten Impulse für eine weiterführende **Online-Strategie**. Momentan arbeitet ein Teil des Teams zusammen mit zwei Social-Media-Experten an Massnahmen, um mehr und vor allem junge Leute auf die Saiten-Inhalte aufmerksam zu machen.

Die **Ostschweizer Veranstaltungsdatenbank Azizi** ist seit dem Frühling in Betrieb. Die Schnittstelle wurde bereits mehrfach erweitert. Dies insbesondere um den Qualitätsansprüchen von Thurgaukultur zu entsprechen. Zudem wurde eine neue Schnittstelle für Eventfrog (nationaler Anbieter) erstellt. Die Zusammenarbeit zwischen Thurgaukultur, Eventfrog und «Saiten» erfordert Anpassungen bei allen Beteiligten.

Seit Dezember erfasst «Saiten» mit einem zusätzlichen 30%-Pensum (Michael Grieder) Veranstaltungsdaten für St.Gallen Bodensee Tourismus (SGBT). Die Aufstockung dieses Pensums wird vollumfänglich von SGBT übernommen und erweitert den Umfang der Veranstaltungsdaten auch im «Saiten»-Kalender deutlich. Neben SGBT sind im Jahr 2020 weitere Plattformen dazu gekommen, welche kostenlos unsere Veranstaltungsdaten beziehen.

Die Massnahmen zur **CO-2-Neutralität** von «Saiten» erfuhren eine Erweiterung. Wesentliches trägt die Niedermann Druck AG bei. «Saiten» hat den Kontakt zwischen ihr und der Solar Genossenschaft St. Gallen vermittelt. In Bälde soll ein Solardach entstehen, von welchem die Druckerei direkt den Strom beziehen kann. Saiten selber bezieht über die St. Galler Stadtwerke indirekt Solarstrom von der Eishalle Lerchenfeld und investierte für die bestellten 25 Einheiten bis Mai 2040 rund Fr. 7000.-.

Im Juli 2020 erfolgte der Umzug von der Frongartenstrasse in die **Hauptpost**. Der Abschied vom Kulturkonsulat fiel nicht leicht, war aber wegen des Abbruchs des Gebäudes unumgänglich. Das Team hat sich inzwischen in der Hauptpost eingelebt und gestaltet die Büroräume zunehmend wohnlicher. Im 5. Stock konnten zwei zusätzliche Räume gemietet werden – ein Raum ist weitervermietet als Atelier, den anderen bespielt das Kollektiv selber und stellt ihn Personen aus dem Saiten-Umfeld als temporären Arbeitsplatz zur Verfügung.

In einer Retraite widmete sich das Kollektiv der Selbstorganisation. Ziel ist es, eine Vereinsstruktur zu entwickeln, welche der heutigen Saiten-Realität entspricht: Federführend ist das Kollektiv. Der Verein steht im Hintergrund. Seine stimm- und wahlberechtigten Aktivmitglieder treten in den letzten Jahren immer weniger in Erscheinung. Neue Statuten sollen dieser Entwicklung Rechnung tragen.

Abschliessend danke ich dem Saiten-Kollektiv und allen Mitarbeitenden sowie meinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen für das engagierte Mittun: Saiten ist in der Ostschweiz eine unerlässliche kulturpolitische Stimme und hat im vergangenen Jahr einmal mehr gezeigt, dass es in der Lage ist, schwierige Herausforderungen zu meistern.

Teufen, 26. Mai 2021

Hanspeter Spörri
Präsident Verein Saiten